

Strukturdatenfortschreibung 2022

Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Soziale Stadt“ (Programmlaufzeit bis 12.2016)

Erstellt von:

Fred Anders

Belm, im Oktober 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Daten zur Bevölkerungs- und Sozialstruktur	1
1.1	Bevölkerungsentwicklung in Belm	1
1.2	Bevölkerungsentwicklung im ehemaligen Sanierungsgebiet.....	5
1.3	Sozialstruktur und Arbeitsmarkt	7
1.4	Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen	11

Abbildungsverzeichnis

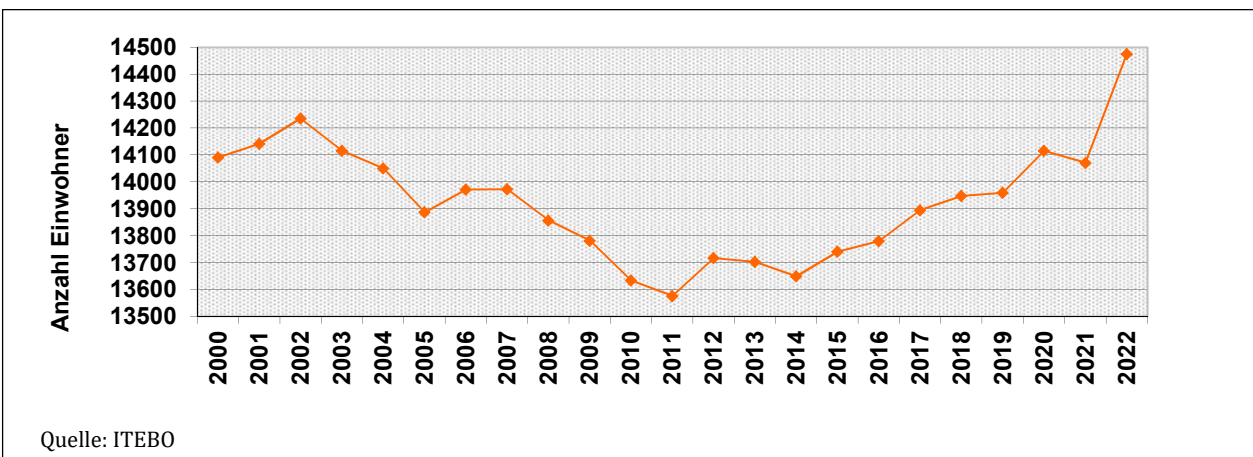
Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung in Belm 2000-2022.....	1
Abb. 2: Ausländische Bevölkerung in Belm 1999-2022	1
Abb. 3: Ausländeranteil in Belm 1983-2022	2
Abb. 4: Ethnisch-nationale Herkunft der ausländischen Bevölkerung in Belm 2006-2022	2
Abb. 5: Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft und Anzahl Einbürgerungen 2004-2022	3
Abb. 6: Ethnisch-nationale Herkunft Personen mit zweiter Staatsangehörigkeit 2004-2022.....	3
Abb. 7: Spätaussiedler in Belm 2004-2022.....	4
Abb. 8: Anteil Personen mit Migrationshintergrund in Belm 2004-2022	4
Abb. 9: Anteil Personen mit und ohne Migrationshintergrund in Belm und Ortsteile 2022	5
Abb. 10: Salden der Zu- und Wegzüge für Deutsche und Ausländer 2004-2022.....	5
Abb. 11: Bevölkerung im Sanierungsgebiet 1995-2022	6
Abb. 12: Ausländeranteil im Sanierungsgebiet 1995-2022	6
Abb. 13: Ethnisch-nationale Herkunft der Ausländer im Sanierungsgebiet 2006-2022.....	6
Abb. 14: Aussiedleranteil im Sanierungsgebiet 1995-2022.....	7
Abb. 15: Fälle/Personen im SGB-II Belm (gesamt) und Sanierungsgebiet 2006-2022	7
Abb. 16: Anteil der SGB-II-Empfänger in Wohnbereichen des San.-Gebietes (2006-2022).....	8
Abb. 17: Personen in Belm im SGB-XII-Bezug (2013-2022).....	8
Abb. 18: Anteil Sozialhilfeempfänger (1998-2004) und SGB-II/SGB-XII (2006-2022) im Sanierungsgebiet	9
Abb. 19: Personen im Asylbewerberleistungsbezug (2013-2022).....	9
Abb. 20: Anteil Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene im SGB-II an junger Wohnbevölkerung 2006-2022.....	10
Abb. 21: Arbeitslosenquote in Belm 1992-2022	10
Abb. 22: Arbeitslose Personen in Belm 2008-2022 (SGB-II und SGB-III)	10
Abb. 23: Arbeitslose ALG-II-Empfänger im Sanierungsgebiet 2007-2022	11
Abb. 24: Erwerbsfähige ALG-II-Empfänger im Sanierungsgebiet 2007-2022	11

1 Aktuelle Daten zur Bevölkerungs- und Sozialstruktur

1.1 Bevölkerungsentwicklung in Belm

Am 31.12.2022 lebten in Belm 14.475 Einwohner¹ (Abb.1), 404 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Damit setzt sich der 2011 eingetretene Bevölkerungsanstieg fort. Die Zahl liegt damit erstmals in den letzten Jahren deutlich über der Marke von 14.000 Einwohnern und bedeutet einen Höchststand seit dem Berichtszeitraum ab der Jahrtausendwende.

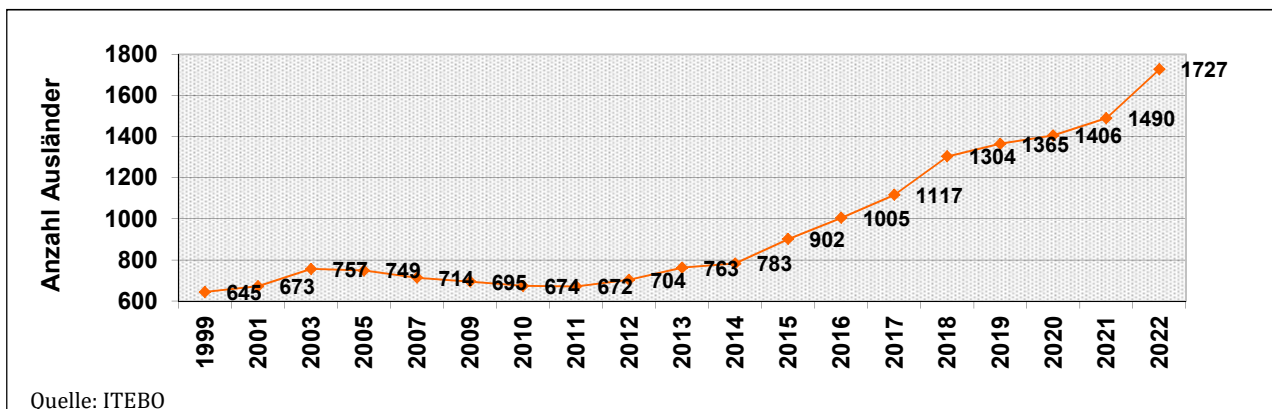
Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung in Belm 2000-2022



Entwicklung der Ausländerzuwanderung

Die Zahl der Ausländer in Belm (Abb. 2) beläuft sich zum 31.12.2022 auf 1.727 Personen gegenüber 1.490 am 31.12.2021 (+237). Damit ist die Zahl der ausländischen Bewohner in Belm so deutlich angestiegen wie nie zuvor in den vergangenen Jahren. Im Zeitraum von 10 Jahren ist ein Anstieg um ca. 125 % zu verzeichnen.

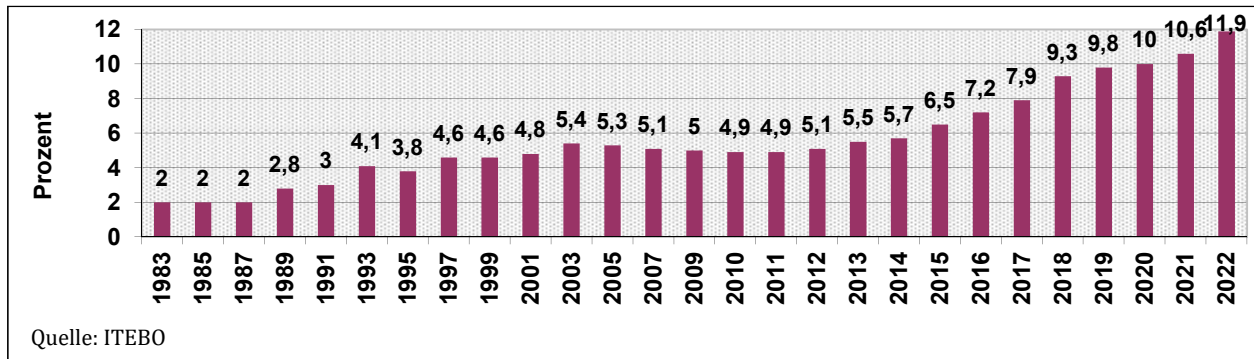
Abb. 2: Ausländische Bevölkerung in Belm 1999-2022



¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

Der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung (Abb. 3) hat sich in Belm zum 31.12.2022 von 10,6 % (2021) auf 11,9 % erhöht. Der Anteil liegt damit noch immer unter dem Ausländeranteil in Deutschland von 14,6 % und leicht über dem Wert in Niedersachsen von 11,8 % (Stand: 31.12.2022, Quelle: statista). Die Werte auf Bundes- und Landesebene haben sich in den letzten Jahren ebenfalls deutlich erhöht.

Abb. 3: Ausländeranteil in Belm 1983-2022

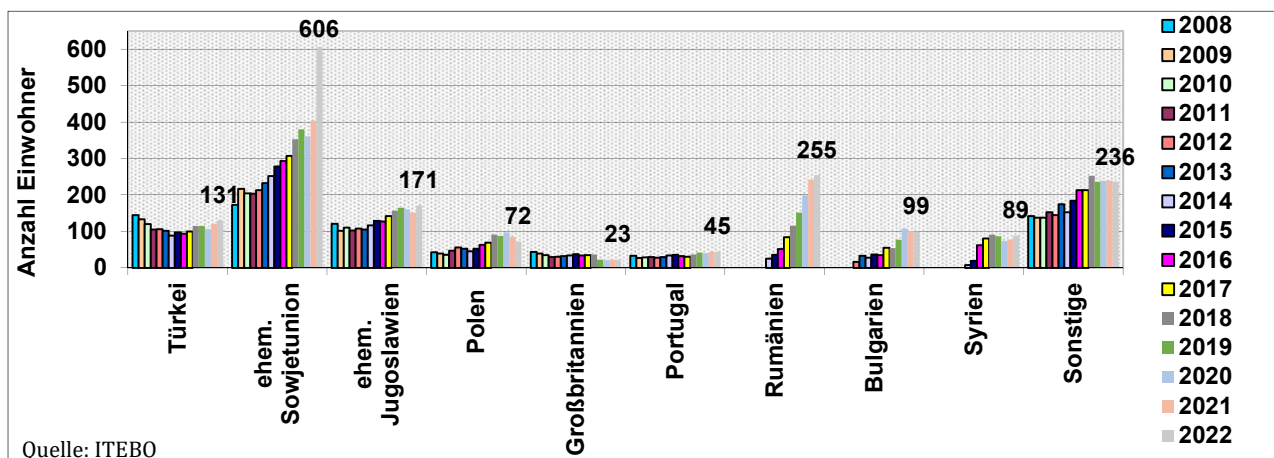


Die Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Belm hinsichtlich ihrer ethnisch-nationalen Herkunft² (Abb. 4) zeigt 2022 gegenüber dem Vorjahr eine größere Veränderung bei Personen aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion (+202), Rumänien (+13) und den Nachfolgestaaten Jugoslawiens (+19).

Personen aus der ehemaligen Sowjetunion sind damit nach wie vor mit deutlichem Abstand die stärkste Gruppe (606 Pers.), wobei innerhalb dieser Gruppe Personen aus der Ukraine erstmals die Mehrheit darstellen und alleine für den Anstieg verantwortlich sind (+209). Personen aus den Nachfolgestaaten Jugoslawiens (165 Pers.) sind in der Gemeinde die zweitstärkste Gruppe.

Bei Betrachtung einzelner Nationalitäten sind Personen aus Rumänien (255 Pers.) die stärkste Gruppe gefolgt von Personen aus der Ukraine (239 Pers.) und aus der Türkei (131 Pers.).

Abb. 4: Ethnisch-nationale Herkunft der ausländischen Bevölkerung in Belm 2006-2022

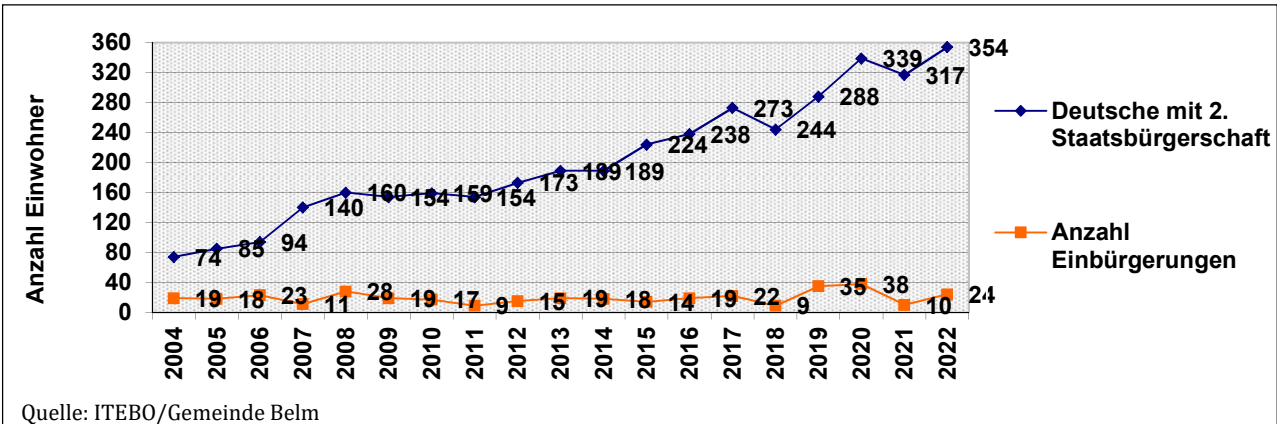


² Dargestellt sind die zahlenmäßig stärksten Gruppen.

Weitere Staatsangehörigkeiten und Einbürgerungen

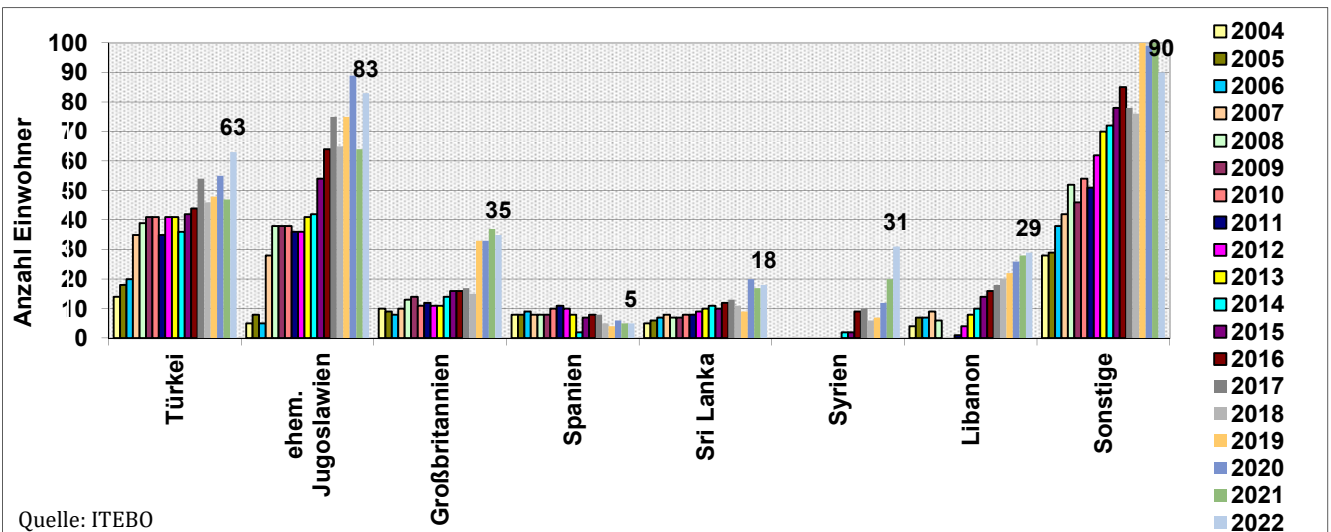
Die Anzahl von in Belm wohnhaften Personen mit einer eingetragenen zweiten Staatsbürgerschaft (ohne Aussiedler) ist gegenüber dem Vorjahr (Abb. 5) auf 354 Personen gestiegen (+37 Pers.). Die Zahl der Einbürgerungen (unterer Kurvenverlauf) ist gegenüber dem Vorjahr wieder angestiegen (+14).

Abb. 5: Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft und Anzahl Einbürgerungen 2004-2022



Bei der Betrachtung von Personen mit einer eingetragenen zweiten Staatsangehörigkeit (ohne Aussiedler) nach ihrer ethnisch-nationalen Herkunft (Abb. 6) sind 2022 gegenüber dem Vorjahr nennenswerte Veränderungen insbesondere bei Personen aus Syrien (+11 Pers.) zu verzeichnen. Personen mit türkischer Abstammung sind nach denen aus den Nachfolgestaaten Jugoslawiens (83 Pers.) die zweitstärkste Gruppe (63 Pers.).

Abb. 6: Ethnisch-nationale Herkunft Personen mit zweiter Staatsangehörigkeit 2004-2022

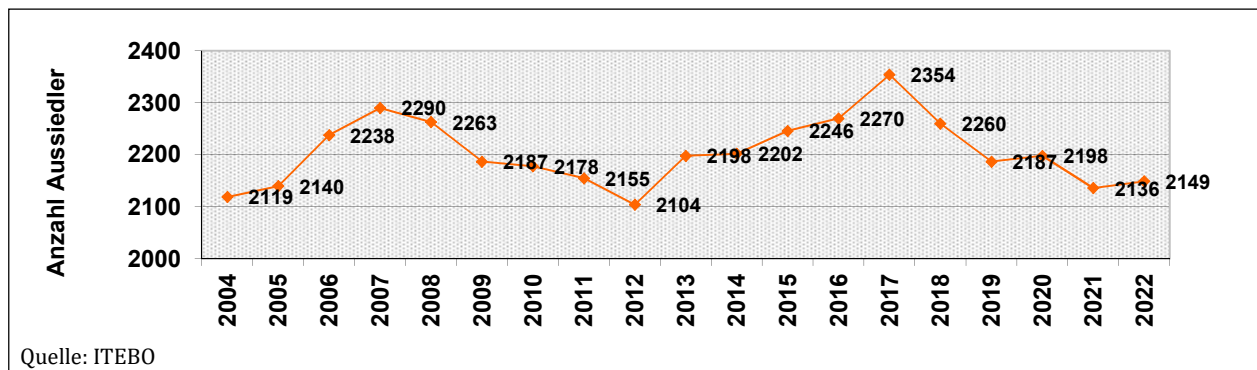


Nach dem deutschen Staatsangehörigkeitsgesetz wird es nur Kindern und Jugendlichen ermöglicht, im Zuge der vollzogenen Einbürgerung der Eltern bzw. mit Geburt neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit zu führen³.

Entwicklung der Aussiedlerzuwanderung

Die Zahl der Aussiedler (Abb. 7)⁴ ist gegenüber 2021 um 13 Personen gestiegen und beträgt 2.149 Personen (31.12.2022).

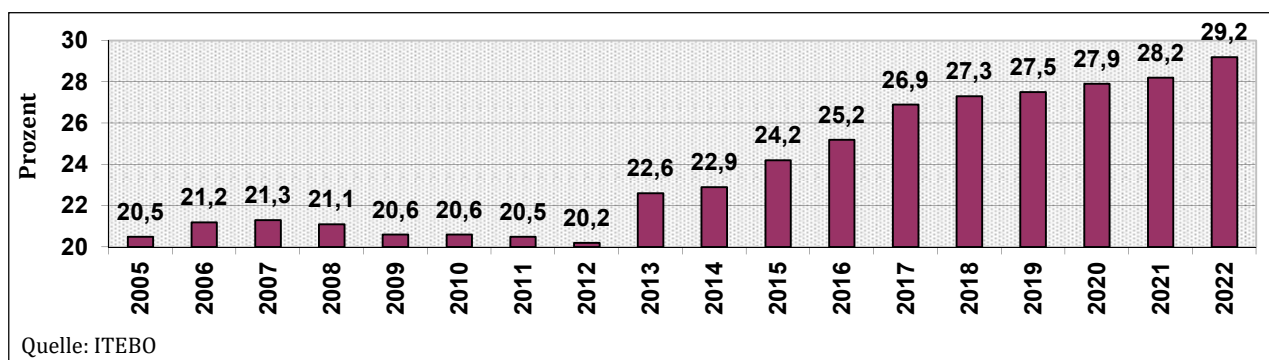
Abb. 7: Spätaussiedler in Belm 2004-2022



Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund⁵ in Belm (Abb. 8) ergibt sich aus den vorherigen Darstellungen. Der Anteil ist auf 29,2 % angestiegen (2021: 28,2 %) und liegt sowohl über dem Wert für Gesamtdeutschland (31.12.2022: 28,7 %) als auch über dem für Niedersachsen. Auf Landesebene betrug der Anteil zum 31.12.2012 24,7 %.

Unter Berücksichtigung der in Deutschland geborenen Kinder aus Aussiedlerfamilien, die anhand der Statistik nicht als Personen mit Migrationshintergrund identifiziert werden können, liegt der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund in Belm deutlich höher als in Abbildung 8 dargestellt.

Abb. 8: Anteil Personen mit Migrationshintergrund in Belm 2004-2022



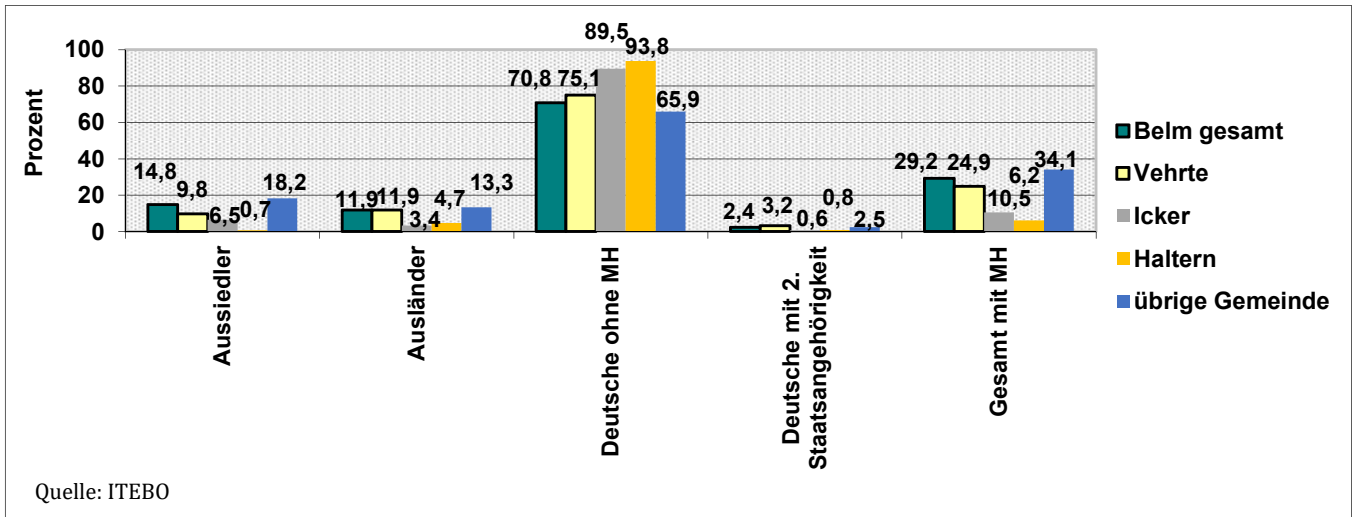
³ Nach dem sog. Optionsmodell müssen sich die Heranwachsenden nach Erreichen der Volljährigkeit, spätestens jedoch bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres, entscheiden, ob sie die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit behalten wollen.

⁴ Bei den Aussiedlerzahlen in der Gemeinde Belm ist aufgrund der normalen demografischen Entwicklung unter der Voraussetzung, dass keine weiteren Zuzüge stattfinden, ein Rückgang zu erwarten. Der Grund liegt darin, dass in Deutschland geborene Kinder aus zugezogenen Aussiedlerfamilien in der Regel nicht der Gruppe der Aussiedler und damit auch nicht den Personen mit Migrationshintergrund zugerechnet werden können.

⁵ In den Zahlen sind Ausländer, Aussiedler und Deutsche mit einer zweiten Staatsangehörigkeit enthalten.

Abbildung 9 zeigt zum Vergleich die Werte für die Ortsteile Vehrte, Icker und Haltern sowie für das übrige Gemeindegebiet ohne die Ortsteile zum 31.12.2022. In Vehrte beträgt der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund 24,9 % (+3,2 %), in Icker 10,5 % (+1,7 %) und in Haltern 6,2 % (+2,2 %). Im übrigen Gemeindegebiet ohne die genannten Ortsteile beträgt der Anteil 34,4 % (+0,8 %).

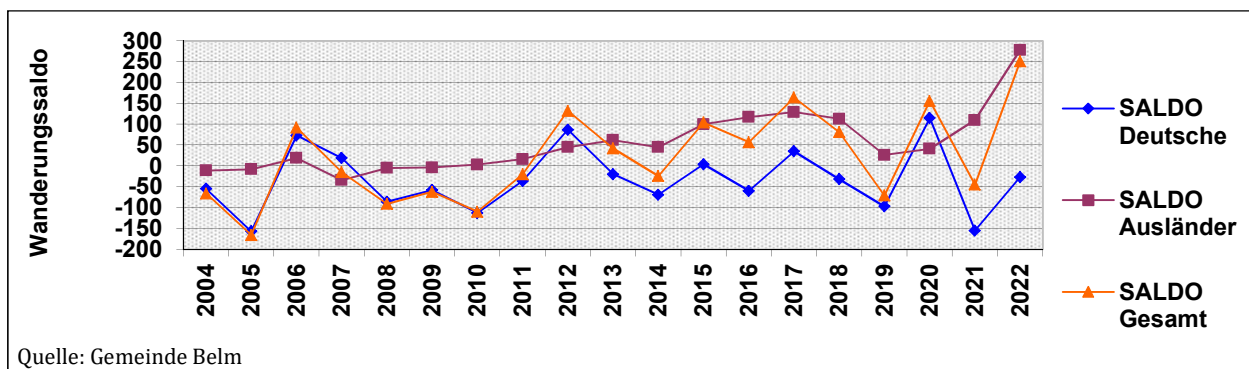
Abb. 9: Anteil Personen mit und ohne Migrationshintergrund in Belm und Ortsteile 2022



Determinanten der Bevölkerungsentwicklung

2022 ist in der Gemeinde ein positiver Wanderungssaldo (+251 Personen) zu verzeichnen (Abb. 10), der mit Abstand höchste Wert seit 2004. Der Wert resultiert aus einem positiven Wanderungssaldo bei der ausländischen Bevölkerung (+278) und einem negativen Wanderungssaldo bei der einheimischen Bevölkerung (-27).

Abb. 10: Salden der Zu- und Wegzüge für Deutsche und Ausländer 2004-2022



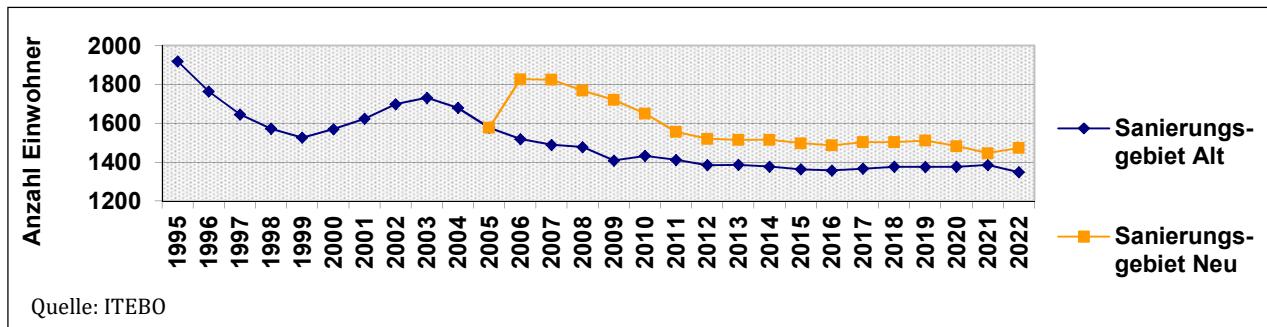
2022 wurden in der Gemeinde 128 Kinder geboren. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet diese Zahl einen leichten Anstieg (+3).

1.2 Bevölkerungsentwicklung im ehemaligen Sanierungsgebiet

Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl im ehemaligen Sanierungsgebiet (Abb. 11) leicht angestiegen. Sie beträgt zum 31.12.2022 1.474 Personen (+27). In den alten Gebietsgren-

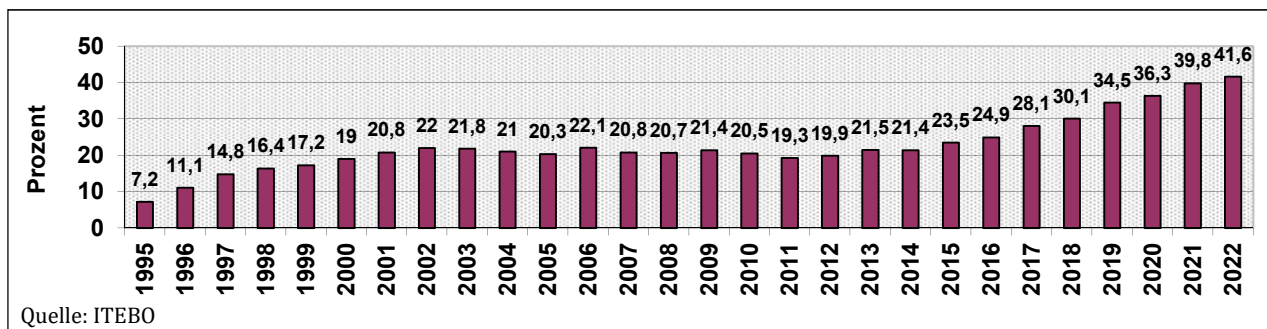
zen (ohne Heideweg) ist die Zahl der Bewohner jedoch gesunken (-37). Demnach betrifft der Bevölkerungsanstieg den Bereich Heideweg.

Abb. 11: Bevölkerung im Sanierungsgebiet 1995-2022



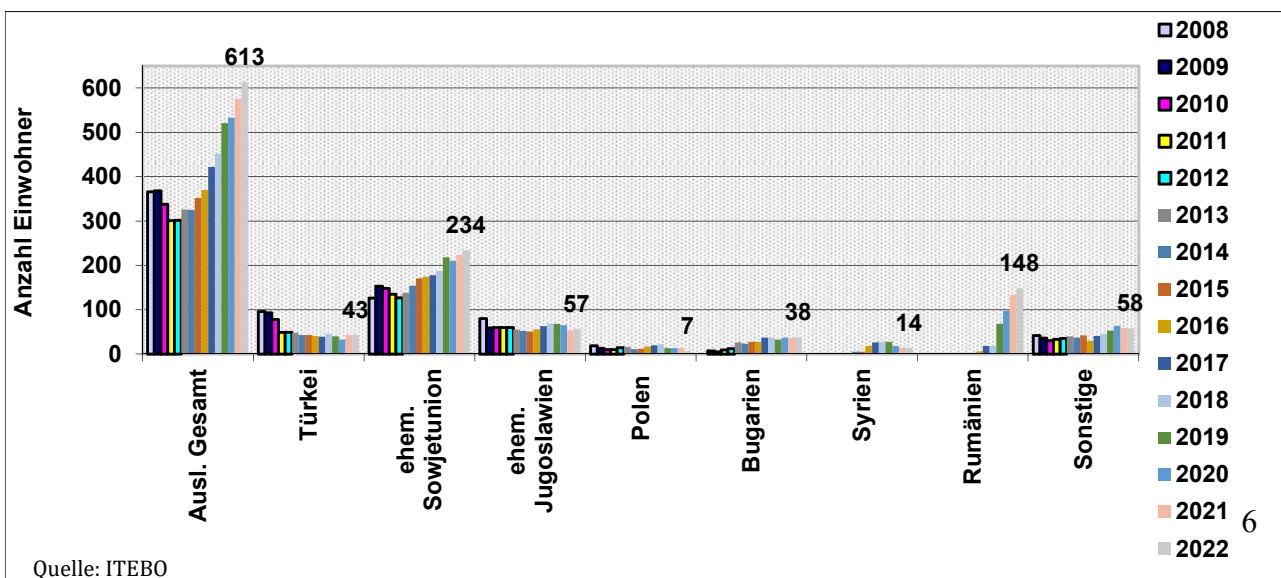
Der Ausländeranteil (Abb. 12) ist 2022 gegenüber dem Vorjahr um 1,8 % auf 41,6 % angestiegen und erreicht damit wie bereits in den Vorjahren seit 2015 den höchsten Wert seit Erfassung der Daten 1995. Die Zahl der Ausländer im ehemaligen Sanierungsgebiet beträgt zum 31.12.2022 613 Personen (+37 Personen).

Abb. 12: Ausländeranteil im Sanierungsgebiet 1995-2022



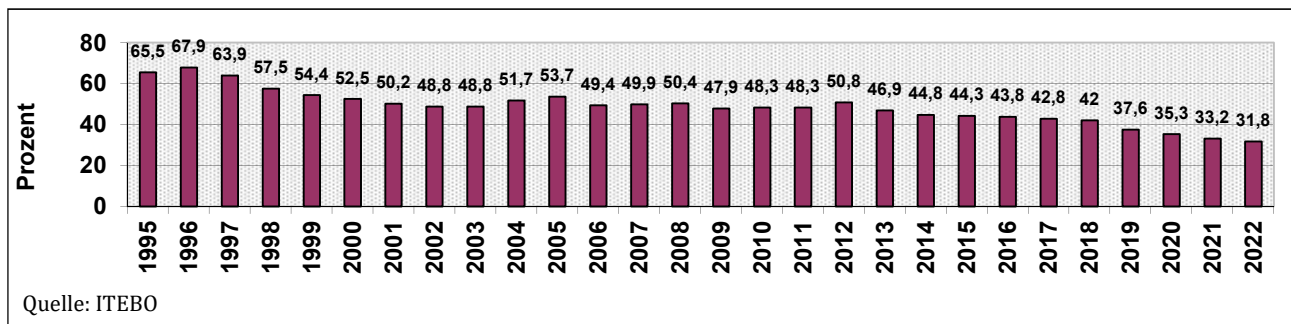
Die Verteilung der ausländischen Bevölkerung hinsichtlich ihrer ethnisch-nationalen Herkunft (Abb. 13) zeigt gegenüber dem Vorjahr größere Veränderungen bei Personen aus Rumänien (+15) und der ehemaligen Sowjetunion (+11). Personen aus der ehemaligen Sowjetunion bilden nach wie vor mit deutlichem Abstand die zahlenmäßig stärkste ausländische Bevölkerungsgruppe (234). Innerhalb dieser Gruppe sind Personen aus Lettland (54 Pers.) am stärksten vertreten. Die mit großem Abstand zahlenmäßig stärkste Nation bildet Rumänien (148 Pers.).

Abb. 13: Ethnisch-nationale Herkunft der Ausländer im Sanierungsgebiet 2006-2022



Im Sanierungsgebiet ist der Aussiedleranteil (Abb. 14) gegenüber dem Vorjahr um 1,4 % auf 31,8 % gesunken. Die Zahl der Aussiedler beträgt zum 31.12.2022 469 Personen.

Abb. 14: Aussiedleranteil im Sanierungsgebiet 1995-2022



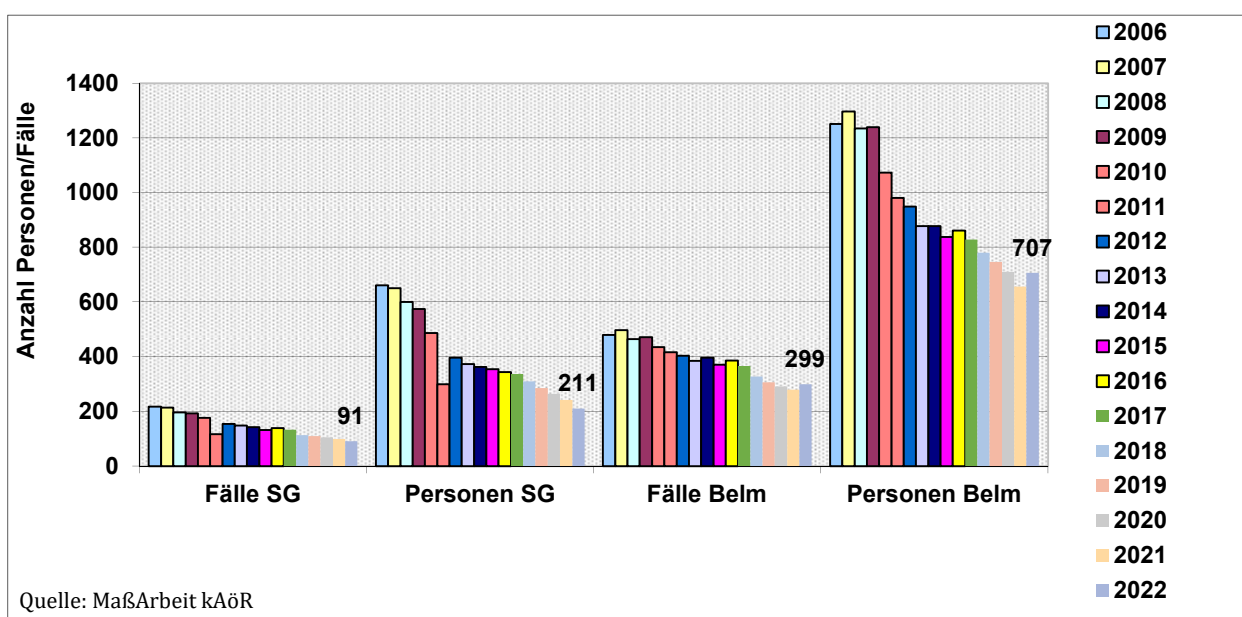
Insgesamt beträgt der Anteil von Migranten (Aussiedler, Ausländer, Deutsche mit 2. Staatsangehörigkeit) im Sanierungsgebiet 76,7 % (+0,7 %).

1.3 Sozialstruktur und Arbeitsmarkt

Sozialhilfe und Leistungen nach SGB-II und SGB-XII

Die uneingeschränkt positive Entwicklung im SGB-II mit stetig rückläufigen Zahlen seit 2006 (Ausnahme 2012) hat sich im ehemaligen Sanierungsgebiet auch 2022 fortgesetzt (Abb. 15). Sowohl die Zahl der Fälle (-8) als auch die Anzahl der Personen im ALG-II (-31) hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert. Im Gemeindegebiet ist die Entwicklung bei den Fällen (-20) als auch bei der Anzahl der Personen (-33) erstmals seit wieder leicht angestiegen. Während 2021 in Belm noch 656 Personen ALG-II bezogen, waren es zum 31.12.2022 707. Dennoch ist diese Zahl die zweitniedrigste innerhalb des Berichtszeitraumes seit 2006. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (Fälle) stieg in Belm gegenüber dem Vorjahr von 280 auf 299.

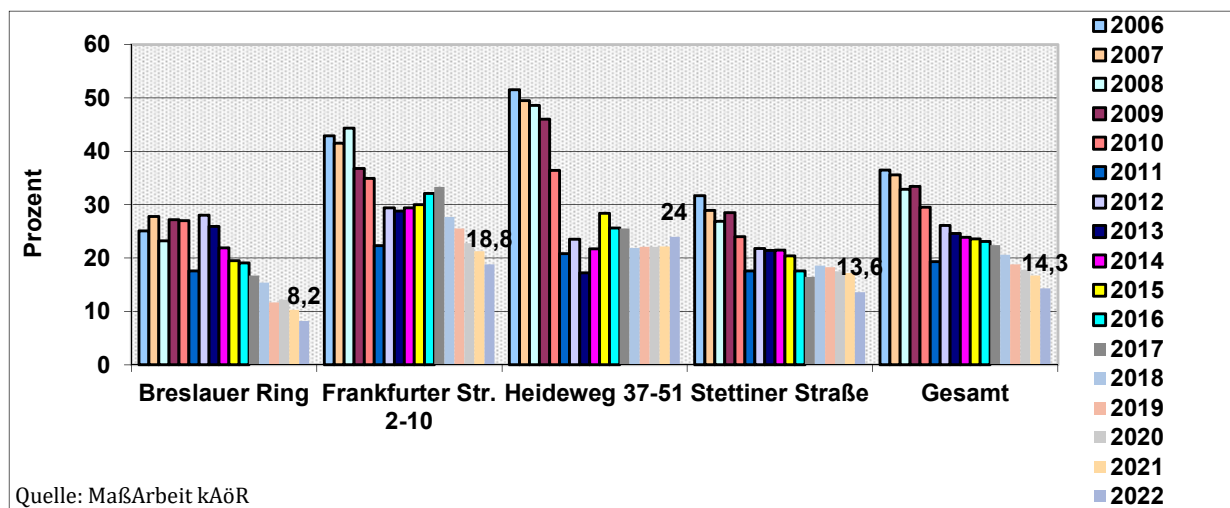
Abb. 15: Fälle/Personen im SGB-II Belm (gesamt) und Sanierungsgebiet 2006-2022



Der ALG-II-Anteil von Bewohnern im ehemaligen Sanierungsgebiet ist von 16,7 % (2021) auf 14,3 % gesunken, der niedrigste Wert seit 2006 (Abb. 16). Ein Blick auf die einzelnen Straßen zeigt, dass der weitere Rückgang auf die positiven Entwicklungen in drei Wohnbereichen zurückzuführen ist (Breslauer Ring -2,1 %, Frankfurter Straße -2,5 %, Stettiner Straße -3,6 %). Im Heideweg ist der Anteil von Bewohnern im ALG-II dagegen angestiegen (+1,8 %). Die Werte in der Frankfurter Straße (18,8 %) und im Heideweg (24 %) liegen über dem Gesamtanteil im Sanierungsgebiet von 14,3 %.

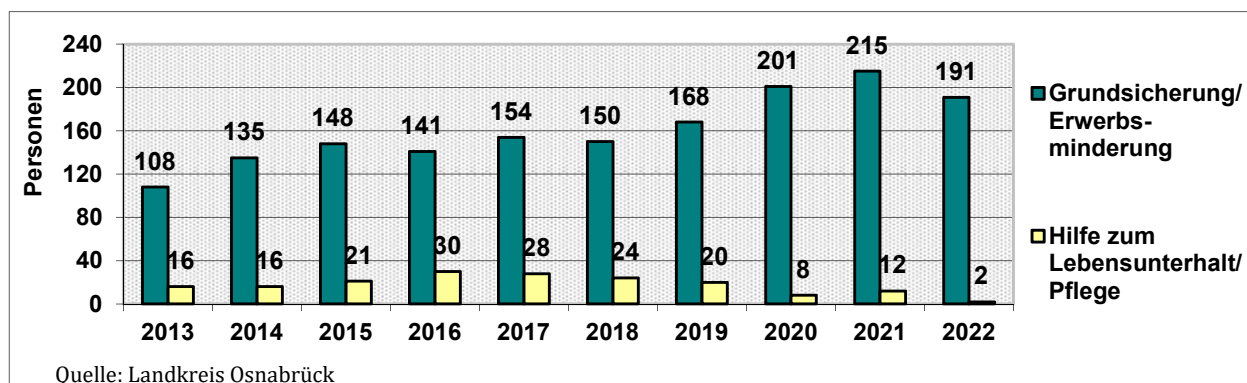
2022 bezogen sich 23,3 % aller Fälle in Belm auf das Sanierungsgebiet (2021: 35,4 %). Der Anteil der Bewohner im Sanierungsgebiet an der Gesamtbevölkerung beträgt 10,2 %. Demnach ist das Gebiet zwar weiterhin deutlich überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen. Der Abstand hat sich aber erstmals deutlich verringert.

Abb. 16: Anteil der SGB-II-Empfänger in Wohnbereichen des San.-Gebietes (2006-2022)



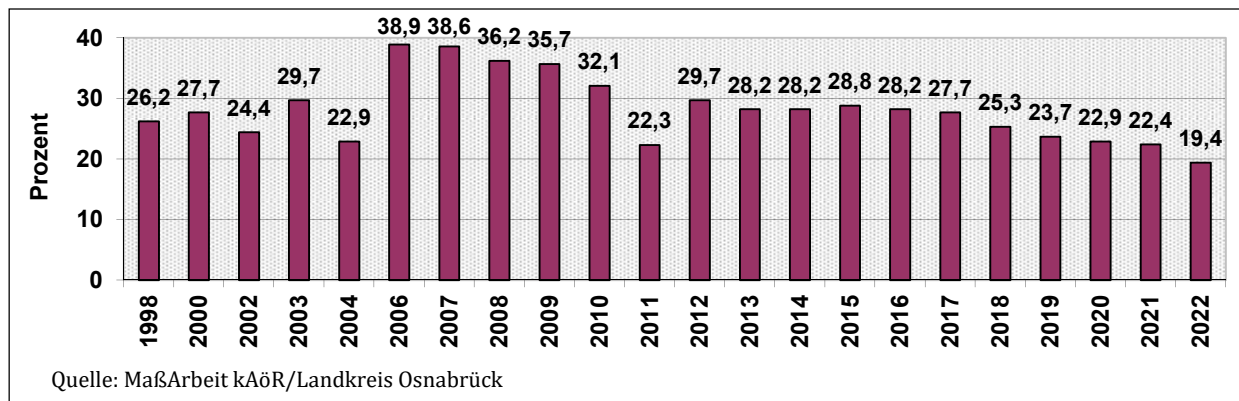
Mit 193 Personen (davon 191 Grundsicherung im Alter und wegen Erwerbsminderung) ist die Zahl der Personen im Jahr 2022, die in der Gemeinde Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem SGB-XII (Abb. 17) erhalten haben (ohne Asylbewerber), gegenüber dem Vorjahr gesunken (-34 Pers.). Der Rückgang entfällt sowohl auf den Bereich der Grundsicherung (-24 Pers.), als auch auf den Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt (-10 Pers.). Auffällig ist, dass im letztgenannten Bereich nur noch zwei Personen Unterstützungsleistungen erhalten. Auf das Sanierungsgebiet entfallen 2022 insgesamt 75 Personen (2021: 82 Pers.; 2020: 76 Pers.; 2019: 73 Pers.).

Abb. 17: Personen in Belm im SGB-XII-Bezug (2013-2022)



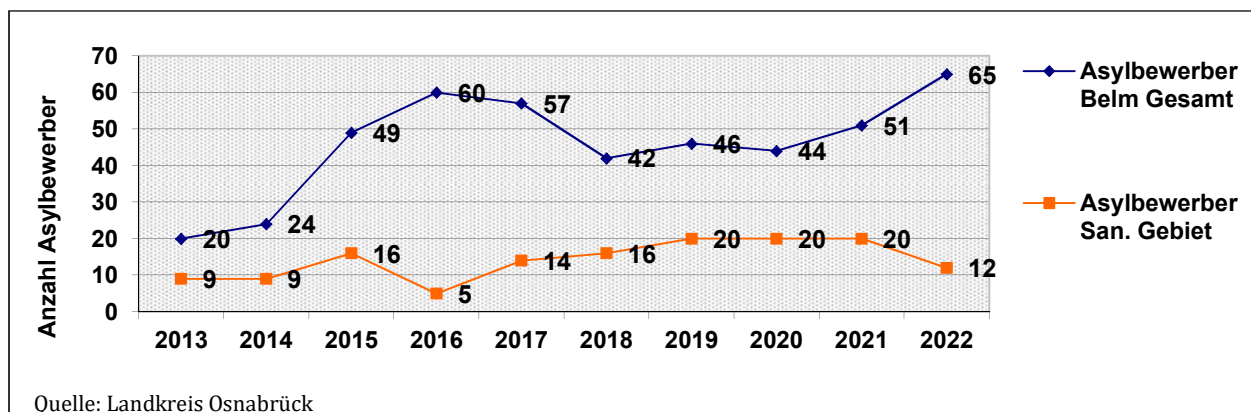
Zusammengefasst ist der Anteil von Personen im Sozialhilfebezug (SGB-II- und SGB-XII-Leistungen ohne Asylbewerber) im Sanierungsgebiet (Abb. 18) 2022 auf 19,4 % gesunken (2021: 22,4 %). Zum Vergleich: Der Anteil von Personen im SGB-II und SGB XII beträgt in der gesamten Gemeinde 6,2 % (Stand: 31.12.2022) gegenüber 6,3 % im Vorjahr.

Abb. 18: Anteil Sozialhilfeempfänger (1998-2004) und SGB-II/SGB-XII (2006-2022) im Sanierungsgebiet



Aufgrund der besonderen Zuzugsentwicklung seit 2015 als Folge der Flüchtlingsbewegungen wird auch die Zahl der Personen, die über das Asylbewerberleistungsgesetz Unterstützung erhalten, ausgewiesen (Abb. 19). Die Zahl hat sich gegenüber 2021 (51 Pers.) auf 65 Personen erhöht, auf das Sanierungsgebiet entfielen 12 Personen (2021: 20 Pers.). Die abgebildeten Werte stellen die Anzahl der Personen dar, die zum Stichtag eines jeden Jahres (31.12.) Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) bezogen haben. Im Laufe der jeweiligen Jahre sind der Gemeinde Belm darüber hinaus Geflüchtete zugewiesen worden, die nach Zuerkennung ihrer Flüchtlingseigenschaft in einen anderen Rechtskreis, bspw. Arbeitslosengeld II nach SGB II, gewechselt sind – diese Personen werden in der Grafik nicht erfasst.

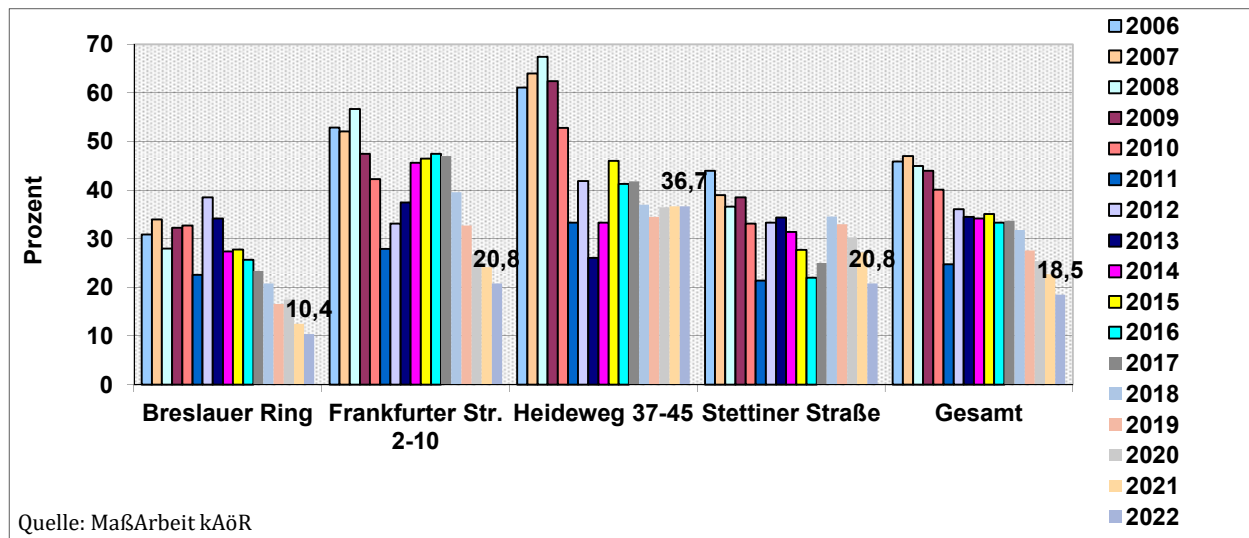
Abb. 19: Personen im Asylbewerberleistungsbezug (2013-2022)



Der Anteil von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren im Sanierungsgebiet im SGB-II an der jungen Wohnbevölkerung ist gegenüber 2021 deutlich gesunken (Abb. 20). Der Anteil beträgt 18,5 % und liegt damit 4,2 % unter dem Wert im Vorjahr (22,7 %). Es ist damit auch der niedrigste Wert seit Erhebung der Daten 2006. In den einzelnen Wohnbereichen ist der Anteil in der Frankfurter Straße um 3,4 %, im Breslauer Ring um 2,1 % und in der Stetti-

ner Straße um 6,4 % gesunken. Im Heideweg ist der Anteil unverändert, dort ist der Wert auch mit Abstand am höchsten (36,7 %). Im Breslauer Ring beträgt der Anteil lediglich 10,4 %.

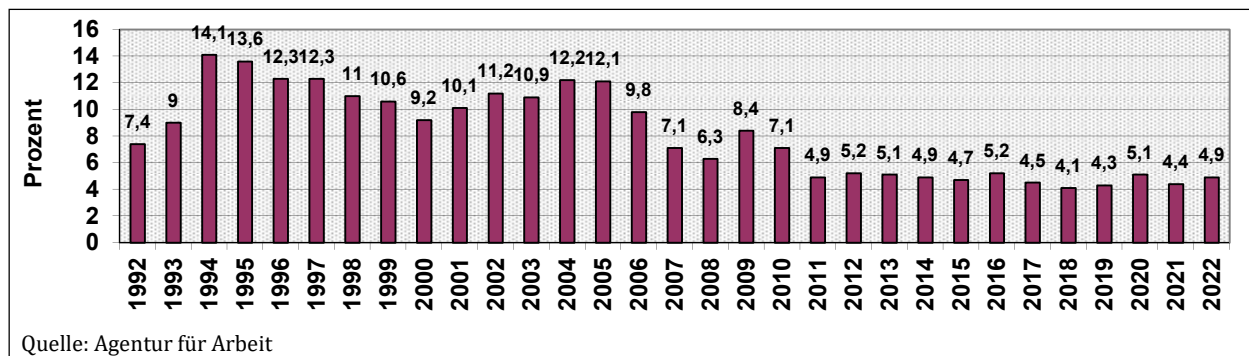
Abb. 20: Anteil Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene im SGB-II an junger Wohnbevölkerung 2006-2022



Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit

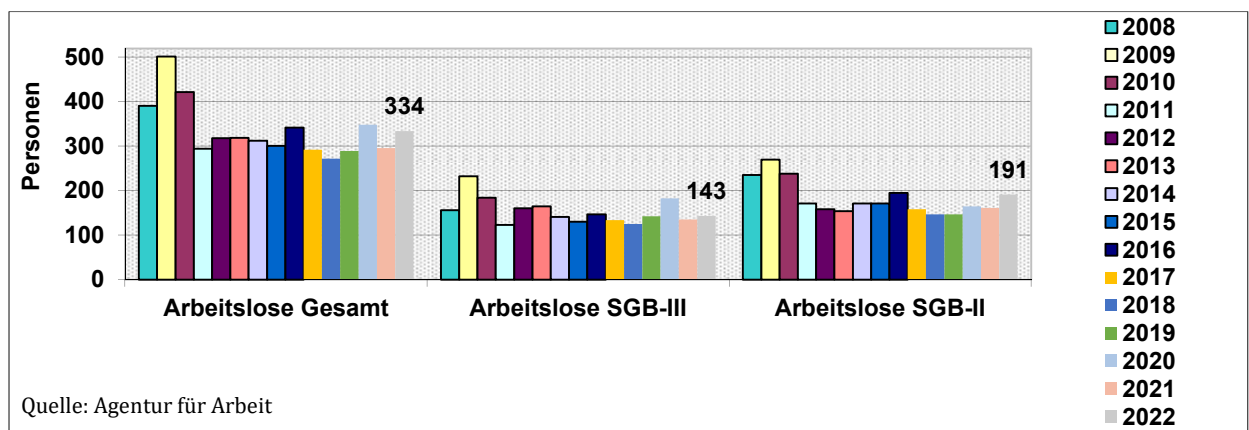
Die AL-Quote in Belm (Abb. 21) beträgt zum 31.12.2022 4,9 % (+0,5 %).

Abb. 21: Arbeitslosenquote in Belm 1992-2022



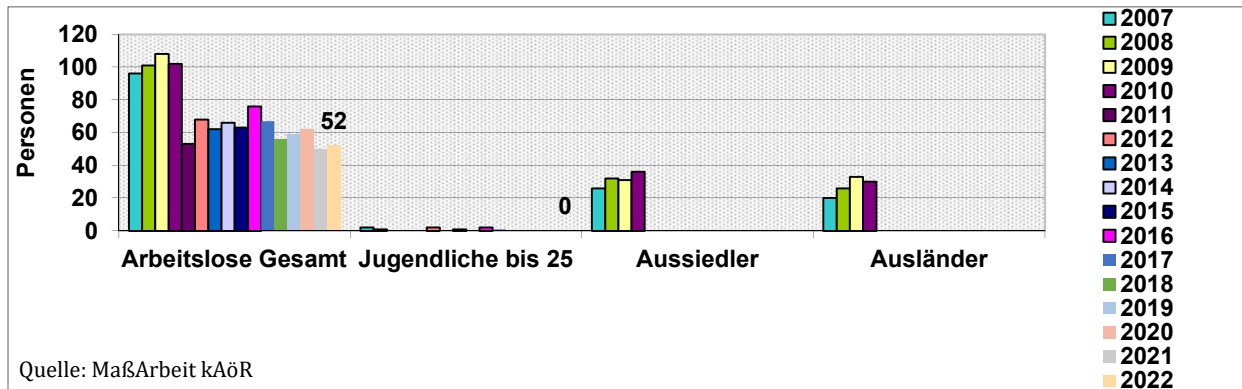
Die Gesamtzahl der Arbeitslosen (Abb. 23) ist im Vergleich zum Vorjahr auf 334 Personen angestiegen (+38). Der Anstieg betrifft insbesondere den SGB-II-Bereich/ALG-II (+30), im SGB-III hat die Zahl um 8 Personen zugenommen.

Abb. 22: Arbeitslose Personen in Belm 2008-2022 (SGB-II und SGB-III)



Im Sanierungsgebiet ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten ALG-II-Empfänger (Abb. 23) auf 52 Personen angestiegen (2021: 50). Damit liegt die Zahl weiterhin deutlich unter den Werten der Jahre 2007-2010. Arbeitslose junge Erwachsene unter 25 Jahren waren ebenso wie schon in den Vorjahren nicht gemeldet. Insgesamt wohnen 27,8 % der arbeitslos gemeldeten ALG-II-Empfänger im Sanierungsgebiet (2021: 31 %; 2020: 37,6 %). Zahlen zu arbeitslosen Personen mit Migrationshintergrund (Aussiedler, Ausländer) werden von der Bundesanstalt für Arbeit seit 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Abb. 23: Arbeitslose ALG-II-Empfänger im Sanierungsgebiet 2007-2022



Ein ähnliches Bild ergibt sich bei den erwerbsfähigen ALG-II-Empfängern (Abb. 24). Die Zahl aller erwerbsfähigen Hilfebedürftigen im ALG-II-Bezug schließt außer den in der vorherigen Statistik geführten Arbeitslosen auch sog. Ein-Euro-Jobber, Personen in Qualifizierungsmaßnahmen und sog. Aufstocker ein, bei denen das Arbeitsentgelt für den Lebensunterhalt nicht ausreicht. Gegenüber 2021 ergibt sich ein Rückgang um 12 Personen auf 140 Personen. Ebenfalls reduziert hat sich innerhalb dieser Gruppe die Zahl der arbeitslosen erwerbsfähigen Jugendlichen bis 25 Jahre auf 30 Personen (-5).

Abb. 24: Erwerbsfähige ALG-II-Empfänger im Sanierungsgebiet 2007-2022

